

Anke Oswald verleiht im Rathaus-Foyer Frühlingsgefühle



Eröffnet wurde die Ausstellung am Freitag, 18.10.2019 von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, der neben der Künstlerin etwa 90 Freunde und Besucher begrüßen konnte. Neben der 1. Beigeordneten Andrea Franz und dem 2. Beigeordneten Klaus Lenz nahmen einige Mitglieder des Rates sowie der ehemalige Büroleiter Volker Schläfer und Bürgermeister a. D. Ewald Ledig mit Frau an der Eröffnung teil. Musikalisch begleitete Rainer Köhn die Ausstellungseröffnung.

Anke Oswald hatte bereits im Jahr 2011 ihre erste Ausstellung im Rathaus in Mutterstadt, damals noch zusammen mit der Mutterstadter Künstlerin Christine Sauerland. Zwischenzeitlich hat sie ein großes Spektrum an Objekten gestaltet, die sie jetzt in Mutterstadt mit rund 50 Bildern präsentiert. Die Werke von Frau Oswald zeigen hauptsächlich Blumen- und Landschaftsbilder; so strahlen im Erdgeschoss Mohnblumen mit anderen bunten Feldblumen um die Wette und verbreiten bei den

Besuchern verfrühte Frühlingsgefühle. Im 1. OG hängen einige abstrakte Werke der Künstlerin, in denen sie mit verschiedenen Techniken Farben aufträgt und so kräftige Farbkombinationen und ausdrucksstarke Formen auf die Leinwand bringt. Ihre abstrakten Bilder wechseln zu Landschaftsbildern, die die Weite eines Wintertages mit wenig gesetzten Farbakzenten - die Vögel am grauen Himmel, der Zaun am We-gesrand - zeigen oder aber die steilen Küsten Griechenlands, die die malerischen Ortschaften auf den Klippen zeigt und Meer und Himmel verschmelzen lassen, schwärmt Ramona Grätz, die die Laudatio auf die Künstlerin hielt und betonte, dass aus allen Bildern eine gewisse Lebensfreude erstrahlt. Ganz anders sind die im 2. OG ausgestellten Acrylcollagen, die sich hauptsächlich um New York drehen. Autos - Lichter - Menschen - spiegeln die Bewegung in der Stadt, die niemals schläft. Die Künstlerin betreibt seit 2018 im Böhl-Iggelheimer Kreativhaus H6 ein eigenes "Ankes ARTelier" und freut sich über Besucher und Kreative, die ihre Malkurse besuchen. Die Bilder sind noch bis einschließlich Freitag, 22.11.2019, während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Sollte man eines der Werke erwerben wollen, kann man sich an Frau Grätz, Zimmer 11 im Rathaus wenden.

(Amtsblatt vom 31. Oktober 2019)